

Hauptschule Neukölln Englisch Deutsch Ethik

Französisch

Beitrag von „Cat1970“ vom 31. März 2017 20:33

Ich bin ja als Sonderschullehrerin an der Sekundarschule und kann dir daher sagen, dass es an Sekundarschulen z.B. auch Französisch als Unterrichtsfach gibt -genau wie an den Gesamtschulen. Das Klientel an der Sekundarschule ist im Grunde dasselbe wie an der Hauptschule. Nur dass die Klassen größer sind (29 bis 30) und es weniger Unterricht beim Klassenlehrer gibt und dafür mehr Fachunterricht.

An der Sekundarschule könntest du also Französisch unterrichten und gleichzeitig mit der Schülerschaft arbeiten, mit der du arbeiten möchtest.

Ich unterrichte die Kinder und Jugendlichen dort gern, aber die Bedingungen sind schlecht. Überfüllte Klassen mit winzigen Klassenräumen, wenn für alle Schüler ein Tisch drin steht, ist der Raum so voll, dass man an sich durch die Tischreihen durchquetschen muss. In den Klassen sitzen neben den "normalen" Schülern mehrere Schüler mit Förderbedarf und Flüchtlingskinder, die erstmal Deutsch lernen müssen und oft bestimmt traumatisiert sind, dazu kommen in jeder Klasse zwei bis drei Schüler, die am Gymnasium nicht klargekommen sind, an den Gesamtschulen nicht mehr unterkamen und nun an der Sekundarschule sind. Du kannst nicht allen gerecht werden. An unserer Brennpunktschule wird in jeder Klasse mindestens ein Drittel der Familien vom Jugendamt betreut. Unsere Schule ist mangelhaft ausgestattet - in den Klassen gibt es zum Teil nicht mal Vorhänge, alles ist alt und abgenutzt, wir haben für die Schüler in den Klassen z.B. keine PCs. Das modernste in der Klasse ist der bestimmt 20 Jahre alte Overheadprojektor.  Ich wünsche mir bessere Bedingungen, aber die wird es mangels Geld nicht geben. Überleg es dir, ob du wirklich gern unter solchen Bedingungen unterrichten möchtest. Am Gymnasium wirst du besser bezahlt und die Schüler freuen sich auch über nette, engagierte Lehrer.

Ich würde dir allerdings generell von zwei Korrekturfächern abraten. Du hast durch die Korrekturen zuhause einfach mehr Arbeit als z.B. der Kollege mit Gesellschaftslehre und Sport.

Wenn du im Hinterkopf hast, im Deutschunterricht Ethik mitunterrichten zu können, glaube ich, gehst du zumindest in den unteren Jahrgängen von falschen Voraussetzungen aus. Du musst dich letztendlich an den Lehrplan halten, dort sind z.B. in der Klasse 5 Thema Märchen vorgesehen, einen Brief schreiben, Texte ins Präteritum setzen können, Informationen aus einem Sachtext entnehmen...Letzteres ist bei unserer Schülerschaft übrigens ein wildes Rätselraten (Wie heißt "er geht" im Präteritum? er gehe, er gung oder er gangte). Wenn du Texte liest, hast du erstmal mit ganz basalen Dingen zu tun: Leseflüssigkeit verbessern, unbekannte Wörter klären (du glaubst nicht, was viele alles nicht an Wörtern kennen) und sinnentnehmendes Lesen üben. Überhaupt nur den Inhalt eines einfachen Textes, der etwa eine

Buchseite lang ist, zu verstehen, ist für viele Anforderung genug. Da kommst du zeitlich gesehen leider gar nicht mehr zu weiteren Gesprächen.